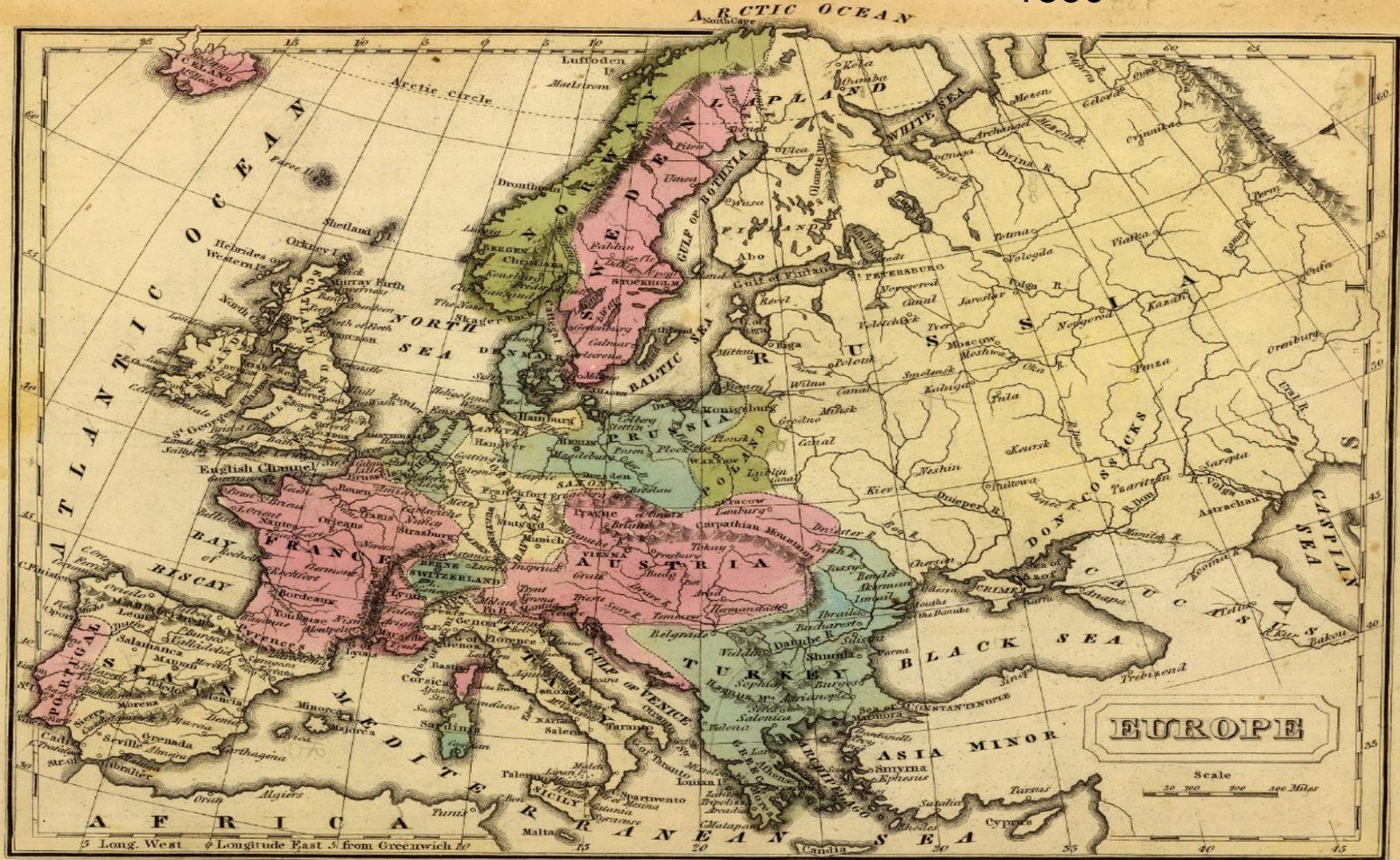




1830



Entered according to Act of Congress the 12th day of August 1830 by F. J. Huntington of the State of Connecticut

Images copyright © 2000 by Cartography Associates. Images may be reproduced or transmitted, but not for commercial use.

For commercial use or commercial republication, contact carto@luna-img.com.

This work is licensed under a Creative Commons License. By downloading any images from this site, you agree to the terms of that license.

you got this from www.zurilab.com



1768 - 1834

Legekarte



Memory Seite 1

Friedrich Schleiermacher  
1768 - 1834

Memory Seite 2



1768 - 1834

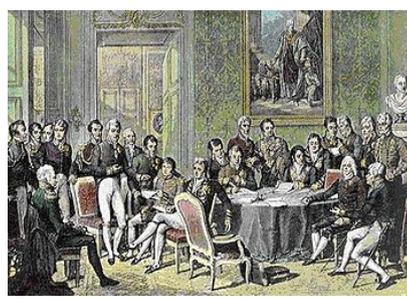
Zum Ausschneiden - Extra

Spielkarten – Memory – Zeitleiste Legekarten – auf festerem Papier ausdrucken

*you got this from [www.zurilab.com](http://www.zurilab.com)*



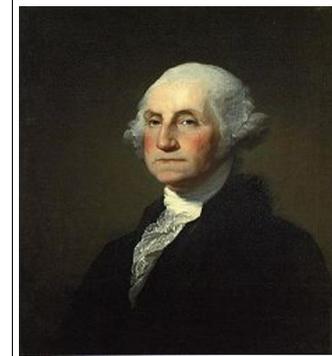
Declaration of Independence, 1776



Wiener Kongress 1815



Napoleon I., France 1769 - 1821



George Washington 1732 - 1799



Declaration des Droits de L'homme France, 1789



Condorcet, France Politik, Pädagogik 1743 - 1794



George III, England 1738 - 1820



Friedrich II, Preußen 1744 - 1797



Europa nach Wiener Kongress, 1815



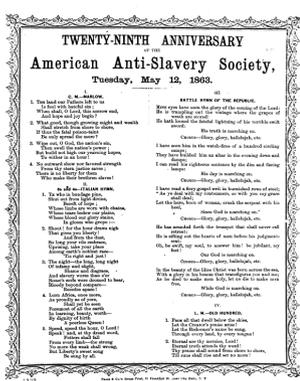
Friedrich III, Preußen 1770 - 1840

Die nächsten 2 Seiten beidseitig ausdrucken, so dass die 1 zusammenpasst.

Relevante geschichtliche Ereignisse für die Zeitleiste

To find more – enter a year (1680) in wikipedia.

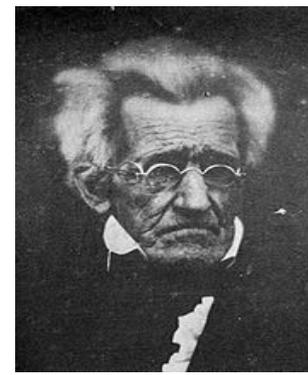
you got this from [www.zurilab.com](http://www.zurilab.com)



Anti-Slavery Society  
1834



Slave Rebellion  
US, 1831



Andrew Jackson  
President, US  
1829-1837



July Revolution  
France, 1830



Indian Removal Act  
US, 1831

Die nächsten 2 Seiten beidseitig ausdrucken, so dass die 1 zusammenpasst.

Relevante geschichtliche Ereignisse für die Zeitleiste

To find more – enter a year (1680) in wikipedia.

*you got this from [www.zurilab.com](http://www.zurilab.com)*

..... betrachtet die Pädagogik als "eine rein mit der Ethik zusammenhängende, aus ihr abgeleitete angewandte Wissenschaft, der Politik koordiniert". (Pädagogische Schriften Band I)

1

Das Ende der Erziehung ist die Darstellung einer persönlichen Eigentümlichkeit des Einzelnen. Naturgemäß entfaltet sich die persönliche Eigentümlichkeit durch freie Wechselwirkung mehr als durch regelgeleitete pädagogische Einwirkung. Deshalb fordert Schleiermacher ein möglichst weites Gebiet der freien Handlungen für die Aufwachsenden (PS I, 102). Weiterhin soll ein sich immer mehr differenzierendes inhaltliches Angebot, das Hervortreten der persönlichen Eigentümlichkeit begünstigen. (PS I, 45)

..

Da Erziehung eine "Kunst" ist, verlangt sie nach einer "Kunstlehre." Wie bei jeder Kunst ist jedoch auch bei der Erziehung "die Praxis viel älter als die Theorie, so daß man nicht einmal sagen kann, die Praxis bekomme ihren bestimmten Charakter erst mit der Theorie. Die Dignität der Praxis ist unabhängig von der Theorie, die Praxis wird nur mit der Theorie eine bewußtere." (Päd. Schr. I, 11)

Besonders in der Berufswahl sollen individuelle Neigungen zur Geltung kommen. Da erst von einem bestimmten Reifegrad an, die innere Neigung als etwas Zuverlässiges angesehen werden kann, ist es während des Knabenalters pädagogische Aufgabe die Ausbildung dieser Fertigkeiten, die eine bestimmtere Richtung auf einzelne Berufskreise haben, in einer gewissen Allgemeinheit zu lassen.(PS I, 138)

..

Die Erziehung [...] muß anfänglich "erregent auf jede Anlage wirken, und leitend, indem sie das in die Erscheinung Getretene weiter fördert. " [...] Ein vielseitiges Bildungsangebot soll den Aufwachsenden zur Entdeckung seiner Fähigkeiten und Neigungen befähigen und dann die Wahl von Schwerpunkten ermöglichen.

Sein Hauptverdienst besteht in dem systematisch-methodischen Charakter auch seines pädagogischen Denkens und dessen philosophischer und interdisziplinärer Einbettung auf der einen Seite, in der relativen Autonomie gegenüber außerpädagogischen Theoremen auf der anderen. Er entwickelt seine Pädagogik aus einer Gesamtauffassung von Individuum und Gesellschaft heraus.

..

Erziehung ist beendet, wenn der Zeitpunkt eintritt, daß die Selbsttätigkeit der Einwirkung anderer übergeordnet wird". (Päd.Schr.I, 28)

Der sozial-kulturelle Zusammenhang wird als Gefüge von Einzelphänomenen verstanden, die untereinander in Wechselwirkung stehen und aus deren spannungsreichen Beziehungen sich allgemeine Entwicklungstrends und ihnen entsprechende Erziehungstendenzen ergeben, die eine pädagogische Theorie verständlich zu machen hat. Damit ist Pädagogik sowohl als bloße Aufreihung einzelner Einsichten nach relativ äußerlichen Ordnungsgesichtspunkten als auch in einer einseitig präskriptiven Orientierung überwunden.

...

Aussagen über die Pädagogik von ....  
**Schleiermacher**

1

Aussagen über die Pädagogik von ....  
**Schleiermacher**

Aussagen über die Pädagogik von ....  
**Schleiermacher**